

Unter den Eichen, **Café Ritter**
Größer schattiger Garten / Eigene Konditorei
Omnibus Linie 3 u. 4

Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 10
erstklassig • behaglich • preiswert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 270.

Freitag, 27. September 1929.

63. Jahrgang

Erstes Symphoniekonzert im Staatstheater.

Leitung: Erich Böhlke,
Solist: Joseph Szigeti (Violine).

Im Staatstheater sind auch diesmal für die kommende Konzertsaison sechs Symphoniekonzerte geplant worden, die in ihren Programmen neben bewährten Werken der klassischen und romantischen Epoche auch neuere Kompositionen bringen. Für die Leitung aller Veranstaltungen liegt in den Händen des neuen Generalmusikdirektors Erich Böhlke.
Das erste Symphoniekonzert am Mittwoch trug das klassische Charakter: Haydn, Mozart, Beethoven, das berühmte Dreigestirn, kamen zu Wort. Von Haydn hörte man eingangs die in der Öffentlichkeit selten gespielte Symphonie Nr. 8 (B-dur). Es ist freundliche, dem Ohr leicht sich aneignende Musik, deutlich in Thematik abgegrenzt und wirksam gegenübergestellt. Das Werk hat einen hervorragenden Satz an zweiter Stelle: Das Largo cantabile ist einer der wenigen langsamen Sätze in den Symphonien von Haydn, der sich die Harmonik, an die Scherzhaftigkeit anklappenden Eleganz, ziemlich fern hält. Das Hauptthema namentlich in der Tiefe. — Den Schluss des Abends bildete die „Siebente Symphonie“ (A-dur) von Beethoven op. 92. Das phantastische Element, das man schon im Scherzo der „Fünften“ vorfindet, ist hier zu reichster Entfaltung gelangt. Der unerschöpfliche Wechsel der Modulation, des

Herbst-Tagungen in Wiesbaden.

Zu jeder Jahreszeit ist unser Kurort die bevorzugte Kongreßstadt. Auch in diesen Herbsttagen finden hier wieder mehrere Tagungen statt. Am 28. und 29. September hält im Kurhaus der Nassauische Obst- und Gartenbauverein seine Hauptversammlung ab, gleichzeitig findet hier die Mitgliederversammlung des Verbandes deutscher Kraftverkehrsgesellschaften (Sitz Dortmund) statt (etwa 100 Teilnehmer).

Am 5. und 6. Oktober hält der Süd- und Westdeutsche Röntgenkongress seine wissenschaftlichen Sitzungen ab. Am 16. bis 18. Oktober wird hier der allgemeine Fürsorgeerziehungstag stattfinden. Am 21. Oktober werden die in Frankfurt tagenden Hessen-nassauischen Industrie- und Handelskammern zu einem Besuch in Wiesbaden eintreffen.

Rhythmus und des Klangwesens gibt dem Satz sein Eigenleben. Das Allegretto, der zweite Satz, ist eine Art Ballade für Orchester. Das Hauptmotiv, in tiefster Schwermut getaucht, steigert sich in mehrfacher, aufs reichste figurierter Wiederholung zu lauter Klage. Süßes Trost spendet die in A-dur eintretende zweite Melodie; aber ihr milder Zuspruch vermag das Leid nicht zu stillen — es kehrt der Hauptgedanke wieder. Das Allegretto gehört zu den erlesenen Sätzen, den die Macht der Gewohnheit nichts anhaben kann, die immer die gleiche unwiderstehliche Wirkung ausüben. Ge-

schäftig-rastlos geht es im Presto zu; im Trio zieht duftigste Waldromantik seine magischen Kreise. Wie eine wilde Jagd braust das Finale dahin.

Bei den Symphonien wurde durch die Staatskapelle eine tonschöne, reich schattierte Wiedergabe zu teil. Generalmusikdirektor Böhlke erwies in der Leitung eine feinnervige zielbewusste Hand, ein mitschwingendes Musikempfinden, das sich mühelos in die Eigenstimmung eines Werkes einzustellen und sie den Hörern zu übermitteln versteht.

Zur solistischen Mitwirkung war der bekannte Geigenvirtuos Joseph Szigeti herangezogen worden. Er spielte das lebensfrische, lebenswürdige D-dur-Konzert von Mozart mit feiner geschliffener, unfehlbarer Technik, reizvoller, krystall-

(Fortsetzung Seite 2.)

Kästner & Jacobi

Das führende Spezialhaus

individueller

Bubikopfbehandlung

Dauerwellen

Haarfärben

Haararbeiten

Hotel Nassauer-Hof
Wilhelmstr. 56

Taunusstr. 4
T. 259 59

Hotel Rose
Kranzplatz

Die Gattin auf Reisen.

In einem netten lustigen Feuilleton plaudert in der „Kölnischen Ztg.“ Herr Schippang über die Gattin auf Reisen. Er schreibt:
Die Ehefrau blättert nicht im Kursbuch, wenn sie in die Sommerfrische fahren will, sondern über das ihrem Mann, weil sie sich darin nie zurechtfindet. Sie fährt zu seiner Erholung ins Bad; er spielt tagsüber im Geschäft betätigt, abends in den Restaurants wird ihn ihre oft kritisierte Kochkunst schätzen lehren. Das verschweigt sie aber, im Schweigen sind die Frauen gross. Im Verlauf der Ehe ist sie mit ihm gereist; aber ein einziges Kurzettel lesender Ehemann ist ein Bleiberecht; und man will doch angesichts des Genusses leichtbeschwingt sein. Den Trauring steckt sie in das tiefste Seitentaschenfach, das seinerseits in das tiefste Seitentaschenfach ihrer kofferartigen Koditasche verstaute wird. Auf diese Weise sind Herren in der Eisenbahn, am Strand, auf der Jagd usw. viel zuvorkommender und sagen ihr, die sie zu Hause nicht mehr hört und die sie in der schönen Zeit ihres flüchtigen Mädchentums ersehnt, als sie noch die Qual der Wahl hatte. Nun auch ihr Drang nach „Höherm“ erfüllt. Welche Unwissenheit, die sie zu Hause so sehr geschätzt entbehren musste, genießt sie jetzt! Der Ingenieur spricht von seinen Brücken-

bauten, bevor er die Brücke zu ihrem Herzen schlägt; der Ästhet von Malerei, bevor er auf ihr entzückendes Dekolleté zu reden kommt; der ehemalige Militär unterhält sie von seinen, der Bon vivant vom Stadttheater von den Abenteuern anderer und so fort, so dass man sich wundern muss, wie sie die Zeit dazu findet, an den Mann nach Hause noch Briefe zu schreiben, in denen sie ihn ermahnt, nicht bis in die Nacht hinein zu schwimmen, dem Kanarienvogel frisches Futter und Wasser zu geben, nicht zu vergessen, die Wohnung abzuschliessen und ihr dieses und jenes, vor allem aber Geld nachzuschicken. Denn obwohl sie so gut wie nichts anzieht (Gesamtgewicht 420 g), hat sie doch nie etwas anzuziehen.

Und wie belebend und kräftestärkend wirkt der Badeaufenthalt auf sie! Des Morgens zum Kaffee erscheint sie bereits frisch gewaschen, frisiert und völlig angezogen, was ihr zu Hause unmöglich scheint. Sie versteht sich vorzüglich auf die Kunst des Zuhörens beim Morgenspaziergang, widerspricht nie, um sich nicht zu blamieren; erscheint des Mittags in neuer reizvoller Kleidung, und des Abends beim Jazzgedudel fliegt sie von Hand zu Hand, macht Eroberungen, kurz, träumt sich in ihr verlorenes Mädchenparadies zurück. Die Migräne, die sie zu Hause bei Hitze, Lärm und jeder grösseren Anstrengung bekam, packt sie auf den Boden ihres Plattenkoffers; hier im Bad kann sie unbeschwert von 20 bis 4 Uhr in heissen, rauch- und lärmgefüllten Sälen durchtanzen. Denn das ist beileibe kein Ver-

gnügen, sondern Sport: Freitübungen, Müllern, Dampfbad, Massage, Ellenbogenboxen und Hühneraugen-Radikalkur zugleich. Und was tut man nicht alles für den Gatten, um schlank zu bleiben?

Auf der Heimkehr denkt sie als liebende Gattin auch an eine Überraschung für den Mann: sie bringt ein herrliches Crêpe-Georgette-Kleid mit, so „blöh“, wie sie es zu Hause unmöglich bekommen kann und dabei um 35 Pfennig das Meter billiger. Sicher wird der Mann sprachlos sein. Kommt sie dann dreistreifig wieder zurück, nämlich oben und unten mulattenbraun, in der Mitte ein schmaler rosiger Streifen, dann packt sie das letzte Wort, die Migräne und den Feldherrnstab, den jede Frau in ihrem Tornister hat, sofort wieder aus. Und nach der ersten zärtlichen Begrüssung („Männchen, du hast mir des Nachts so gefehlt, es gab da so viele Mäuse“), durchbricht die während vier Wochen zurückgedämmte Redeflut den Zaun ihrer Zähne: „Aber, Mann, wie siehst du denn aus: an der Weste fehlt ja ein Knopf! Du hättest mir auch genauer Bescheid schreiben können; in Hamburg bin ich in den falschen Zug umgestiegen. Wo blieb das viele Geld? Und das viele Geschirr, das nicht gespült ist! Und die Blumen auf dem Balkon hast du vertrocknen lassen! Und der Staub auf den Möbeln! Man braucht bloss den Rücken zu wenden, dann geht alles drunter und drüber! Mann, du sagst ja gar nichts?“ (Wie soll er etwas sagen, wenn er sprachlos ist?) Und sie nimmt das Regiment wieder in ihre kleine, aber feste Hand.

HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Schönste, ruhige, zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telefon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an. Für Dauergäste im Herbst und Winter entgegenkommende Vereinbarungen. Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Von allen Zimmern freier Blick auf Park und Gärten. Vorteilhaftige Wintervereinbarung.



Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 27. September 1929.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Friedensklänge, Marsch Hahn
2. Ouvertüre zu „Frau Luna“ Lincke
3. Gavotte aus
„Die schöne Frau Marlies“ Meyer-Helmund
4. Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“ J. Strauss
5. Ganz allerliebster Walzer Waldteufel
6. Perpetuum mobile, Marsch Blon

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Die Fingalshöhle, Ouvertüre . . . F. Mendelssohn
2. Air J. S. Bach
3. Fantasie aus „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
4. Gretchen's Traum, Walzer . . . A. Oelschlägel
5. Ouvertüre zu „König Manfred“ . C. Reinecke
6. Blumengeflüster F. v. Blon
7. Fantasie aus „Die Jüdin“ F. Halevy

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

„Es war einmal“
Märchen-Abend

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Vorspiel zum musikalischen Märchen
„Der Rubin“ E. d'Albert
2. Schneewittchen, Märchenbild . . . F. Bendel
3. Traumpantomime aus
„Hänsel und Gretel“ . . . E. Humperdinck
4. Aschenbrödel, Märchenbild . . . F. Bendel
5. Walzer aus „Dornröschen“ . P. Tschaikowsky
6. Es waren zwei Königskinder,
symphonische Dichtung . . . F. Volbach

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, 28. September: 11 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
16 Uhr im kleinen Saale: Mode-Tee
16 und 20 Uhr: Konzert

Sonntag, 29. September: 11.30 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
11.30 Uhr: Promenadekonzert im Kurhaus
16 und 20 Uhr: Konzert

Geschicklichkeits-Kugelspiel

HABILIS

Spielzeit täglich

1630 bis 1900 Uhr

2100 bis 2330 Uhr

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 27. September 1929.

219. Vorstellung. 3. Vorstellung. Stammreihe E.

Rigoletto

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi.

Musikalische Leitung: Erich Böhlke.

Personen:

Der Herzog von Mantua Ladislav Vajda
Rigoletto, sein Hofnarr Adolf Harbich
Gilda, dessen Tochter Hansy Book
Graf von Monterone Fritz Mechler
Graf von Ceperano Andreas Becker
Die Gräfin von Ceperano, seine Ge-
mahlin Grete Reinhard
Marullo, Kavalier Ferd. Wenzel
Borsa, Kavalier Heiner Schorn
Sparafucile, ein Bravo A. Nosalewicz
Maddalena, seine Schwester Lilly Haas
Giovanna, Gildas Gesellschafterin Charl. Müller
Ein Offizier der Hellebardiere Heiner Müller
Ein Page der Herzogin Eva Papsdorf
Herren u. Damen vom Hofe, Pagen, Hofsakaien, Hellebardiere.
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und Umgegend.
Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 21.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 28. September, Stammreihe F:

Zum ersten Male: Dantons Tod. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 29. September, Stammreihe D:

Die Zauberflöte. Anfang 19 Uhr.

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 27. September 1929.

200. Vorstellung. 3. Vorstellung. Stammreihe

Zum ersten Male:

Herr und Frau So und So.

Komödie in drei Akten von Denys Amiel

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Georges Bernhard
Suzanne, seine Frau Trude
Robert Kurt
Fernande Herta
Anna, das Stubenmädchen vom Lande Lily
Marie, Stubenmädchen von Herrn und Frau So und So Marianne
Bühnenbilder: Friedrich Schlein.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 21.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 28. September, Stammreihe V:

Herr und Frau So und So. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 29. September, bei aufgeh. Stammreihe

Die Dreigroschenoper. Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis Mk.	Abfahrt Kurs
Freitag	Lindensfels i. Odenwald, zurück Bensheim	10.—	9.00
	Gr. Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen	7.—	14.00
	Schloss Johannisberg, Ostlich a. Rh.	3.50	15.00
	Cronberg i. T., über Eppstein, Königstein	4.—	15.00
	Bad Homburg, hin Königstein, zur. Saalburg	7.—	14.00
	Kloster Eberbach, Schlangenbad, Rheingau	4.—	15.00

■ Postautofahrten
Täglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus, Rückkunft ca. 12.30 Uhr.
Die schönsten Punkte „Rund um Wiesbaden“:
Bierstädter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Wolkers-
Schloss, Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Schier-
Biebrich, Wochentags Besichtig. d. Sektellerei Henkel &
Preis inkl. Führer RM. 2.50 pro Person.
Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Ver-
Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 28001 und Direktion der
Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr.
Tel. 25865, sowie bei: Born & Schottenfels, Am
Friedrich-Platz 3, Tel. 25580 und 25581; Thos. &
Sohn, Wilhelmstr. 42, Tel. 28921; Hamburg-Amerika
Linie, Kranzplatz 5, Tel. 25404 und 25405; L. Reiter-
mayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 27242; J. Schott-
fels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 28001.

J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56, geg. 1862 empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Immobilien

klarer Tongebung und wohl temperiertem, hier
und da etwas reserviertem Ausdruck.

Das recht gut besetzte Haus lauschte gespannt
den Darbietungen und kargte nicht mit reich be-
messenen Beifall. fz.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Kunstaussstellung.** Die Ausstellung „Der
deutsche Holzschnitt im 16. Jahrhundert“ im Neuen
Museum bleibt bis Dienstag, den 1. Oktober, ein-
schliesslich geöffnet. Das Eintrittsgeld wird für
Sonntag, den 29. September, auf 50 Pfg. ermäßigt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Tanzschule Bier.** Wie uns mitgeteilt wird,
wurde Herr Egon Bier, Lehrer der Tanzkunst und
Leiter der Tanzees und Ballveranstaltungen im
Kurhaus, in Anerkennung seiner hervorragenden
Leistungen bei der Fachschule 1929 in München mit
der goldenen Medaille für Fachunterricht
von der Künstlergewerkschaft, Gruppe Tanz, aus-
gezeichnet.

— **1. Volksunterhaltungsabend.** Morgen Samstag,
28. September, abends 8 Uhr, findet im Paulinen-
schlösschen als erster der 10 Volksunterhaltungs-
abende 1829/30 ein Konzert statt, mit dem sich in
dankenswerter Weise der Wiesbadener Lehrer-
Gesangsverein unter Leitung von Otto Naumann-
Mainz, das Wiesbadener Trio: Professor Franz
Mannstaedt (Klavier), Selmar Viktor (Violine),
Professor Oskar Brückner (Violoncello) und Frl.
Else Rücker-Berlin (Sopran) in den Dienst des
Volksbildungsvereins stellen. Die Vortragsfolge
bietet in stimmungsvoller Abwechslung Männer-
chöre, Lieder am Klavier und Kammermusik aus
Werken von Mozart, Beethoven, Schubert, Mendels-

sohn u. a. Wie sehr sich die Wiesbadener Volks-
unterhaltungsabende allgemeiner Beliebtheit er-
freuen, zeigt die Tatsache, dass infolge der starken
Nachfrage nach nummerierten Dauerkarten zu 3 M.
für alle Abende (Vorverkauf bei Hutter) nur eine
beschränkte Anzahl von Einzelkarten (num. 50 Pfg.,
unnum. 30 Pfg.) im Vorverkauf ausgegeben werden
können. Die Mitgliedschaft des V.B.V., die den
Mitgliedern erhebliche Vorteile bietet, wird durch
schriftliche Anmeldung gegen Zahlung eines Jahres-
beitrages von wenigstens 2.— M. erworben.

— **Flughafen Wiesbaden-Mainz.** Die Rund-
flüge, welche auf Veranlassung der Mittelhessischen
Flughafen-G. m. b. H. Wiesbaden-Mainz von der
Nordbayerischen Verkehrsflug-A. G. mit einem
Kabinenflugzeug M. 18 der Bayerischen Flugzeug-
werke vom 11. August an ausgeführt wurden, sind
am Montag, den 23. September, beendet worden.
Das Flugzeug hat unter Führung seines bewährten
Piloten, Herrn Maier, in Begleitung seines pflicht-
getreuen Monteurs, Herrn Metschel, am Dienstag,
den 24. September, nachmittags 3 Uhr, den Flug-
hafen wiederum verlassen. In der Zeit seines
Aufenthaltes auf dem Flugplatz wurden an 39 Flug-
tagen insgesamt 197 Rundflüge veranstaltet und
664 Personen befördert. Von den Rundflügen
führten 157 zum Niederwald, 5 zum Feldberg und
35 über die beiden Städte Wiesbaden und Mainz.
Die Höchstzahl der täglichen Flüge wurde beim
Grossflugtag am 8. September 1929 erreicht, wobei
fast unbemerkt vom Publikum in 14 Flügen
51 Personen befördert wurden und das Flugzeug
409 Minuten in der Luft war. Als Gäste waren
sehr viel Einwohner von Mainz und Wiesbaden,
jedoch auch Reichsdeutsche sowie Ausländer ver-
treten. Der grosse Anklang, den die Rundflüge
allseits gefunden haben, lässt die Hoffnung be-
rechtigt erscheinen, dass zum Anfang April des

Jahres 1930 ein Rundflugzeug auf dem Ver-
kehrslandeplatz Wiesbaden-Mainz seine Tätigkeit
aufnimmt. Hoffentlich wird dann auch
Nord-Südlinie die Hauptflughäfen des Rheins
welches die Fernverkehrsader für den Rhein-
land, darstellen, miteinander verbinden. Die Rund-
flüge mit Sportflugzeugen finden täglich weiterhin

— **Film-Palast** spielt ab Donnerstag den 27.
film: „Der Günstling von Schönbrunn“, Kass.
Maria Theresia und Pandurenobst Baron v. Tren-
nau in der Titelrolle Ivan Petrovitch, der ge-
schickteste Schauspieler, der z. Zt. zu den beliebtesten
Lil Dagover als Kaiserin Maria Theresia.
nie hat man die elegante Frau mit soviel Char-
akter und Liebreiz gesehen. Ivan Petrovitch
— Lil Dagover — und Vera Malinowskaja
diesem Film eine ganz besondere Note. Im
programm „Kamerad Slag“, Heiteres und Ernstes
aus einer Kadettenanstalt. Junior Coghan
Louis Wohleim in den Hauptrollen. Unser
maliger Kulturfilm „Zeppelin über Japan“, an-
nahmen von dem Aufenthalt des Luftschiffes
Tokio und Emelka-Wochenschau.

Reise und Verkehr.

— **Schweizer Fremdenstatistik.** Im Jahre
wurden in 32 Kurorten mit rund 80 000 Fremden
betten rund 2 Millionen Gäste gezählt, davon
41 Prozent Schweizer und 24 Prozent Deutsche.
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines
Fremden in Tagen ist in Davos mit 39 Tagen die
grössten. Schätzungsweise entfallen auf
Schweizer 9¼ Millionen Fremdennächte, auf
Ausländer deren 8 Millionen.

Freitag, den 27. September 1929. Nr. 270.

Tages-Fremde
Anmeldungen vom 25. September 1929.
dem Namen bedeutet
angemeldet
auch auszugew
aus der gestrige

W.
F. Hr. Mannheim
K. Hr. Pforzheim
E. Hr. Rechtsanw
S. Hr. m. Sol
E. Hr. Rat, Ber
F. Hr. Rekt
H. Hr. Musike
E. Hr. Neu York
M. Hr. Montreux
G. Hr. Leipzig
H. Hr. Hengelo
W. Hr. Dr. phil.
K. Hr. Bergen b.
Hotel Reich
A. Hr. Fabr. m.
A. Hr. m. Fr., Kref
V. Hr. Stud., Berl

Z.
L. Hr. m. Begl
O. Hr. m. Fr., Z
F. Hr. Ludwigsbu
R. Hr. Major m. F
F. Hr. Höhr
O. Hr. Prok. m. F

A.
B. Hr., Berlin
Pension
E. Hr., Elbe
H. Hr., Hamburg
E. Hr., Köln
W. Hr. Dr., Kai
G. Hr., m. Fr.
O. Hr., Genthin
J. Hr. Rechtsanw
F. Hr. Prof. m.
W. Hr. Redakteu
K. Hr. Reg.-Ra
E. Hr.

B.
M. Hr. Dr. med.
K. Hr. Kuranstalt
E. Hr., Berka
J. Hr., Clevele
H. Hr., London
H. Hr. Dr. m. Fr., Be
H. Hr., Stuttga
K. Hr. Dir., God
H. Hr., O. Hr., Be
G. Hr. Baurat m.
K. Hr., Köln
H. Hr. Fabr. Dipl
H. Hr. Obering
H. Hr. m. Fr.
H. Hr., P. Fr.
W. Hr., Berlin
L. Hr. m. Begl.
A. Hr. Obering
M. Hr. Hotel
H. Hr., Frl. Se
W. Hr., St
H. Hr., Hambur
L. Hr., Nürnberg
H. Hr., Köln Sch
E. Hr. m. Fam. u
G. Hr., Krefeld
H. Hr., M. Fr. m.
W. Hr., m. Fr.

Wir sind Spezialist
für die - bei maß
ihnen besten Sehen
Zeiss-Punktal-2
Optiker
Spez. Inst
Langgasse 5
Besonders günstige
Preisenfeldstechern vo

HENKELL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9¹/₂—11¹/₂ Uhr, 13¹/₂—15¹/₂ Uhr.
Sonnabend nachmittag geschlossen.

Omnibus: Linie 1, Fahrtrichtung Biebrich.
Haltest. Landesdenkmal/Sekellerei Henkell & Co.

Tages-Fremdenliste.

Anmeldungen vom 25. September 1929.

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet
(Druck auch auszugweise verboten.)
(aus der gestrigen Nummer.)

W.

*F. Hr., Mannheim Grüner Wald
*K. Hr., Pforzheim, Grüner Wald
*E. Hr., Rechtsanw. m. Fr.,
Fürstentum
*S. Hr. m. Sohn u. Tocht.,
Schwarzer Bock
*E. Hr., Rat, Berlin H. Nassau
*F. Hr., Rektor, M. Gladbach
Grüner Wald
*H. Hr., Musiklehrer, Birkenfeld
Evang. Hospiz II
*E. Hr., Neu York Hotel Nassau
*M. Hr., Montreux, Goldenes Ross
*G. Hr., Montreux, Quisisana
*H. Hr., Leipzig Evang. Hospiz
*H. Hr., Hengelo Hotel Adler
*W. Hr. Dr. phil., Düsseldorf
Bellevue

K.

*K. Hr., Bergen b. Frankfurt a. M.
Hotel Reichspost-Reichshof
*A. Hr., Fabr. m. Fr., Theilfingen
Goldenes Ross
*A. Hr. m. Fr., Krefeld, Hansa-Hotel
*V. Hr., Stud., Berlin, Hotel Regina

Z.

*L. Hr. m. Begl., Bern, Eden-H.
*O. Hr. m. Fr., Zeitz, Hotel Adler
*F. Hr., Ludwigsburg, Grüner Wald
*R. Hr. Major m. Fr., Stettin
Villa Margarethe
*F. Hr., Höhr, Grüner Wald
*O. Hr. Prok. m. Fr., Münster i. W.
Hotel Cordan

Anmeldungen vom 26. September 1929

A.

*B. Frl., Berlin
Pension Grube-Dehwald
*E. Hr., Elberfeld, Mönchhof
*H. Hr., Hamburg, Evang. Hospiz
*K. Hr., Köln, Zur Stadt Biebrich
*W. Fr. Dr., Kannas, Continental
*G. Hr. m. Fr., Haag
*O. Hr., Gentin, Hotel Nizza
*J. Hr., Rechtsanw. m. Fr., Selb
*F. Hr. Prof. m. Fr., Weissenberg
Hotel Kranz
*W. Hr., Redakteur, Berlin
Hotel Bender
*K. Hr., Reg.-Rat Dr., Essen
Hotel Westminster

B.

*M. Hr. Dr. med., Köln
*Kneippische Kuranstalt u. Erholungsheim
*F. Hr., Berka, Weisses Ross
*E. Hr., Clevolet, Taunus-Hotel
*J. Hr., London, Hotel Nizza
*H. Hr. m. Fr., Berlin, Eden-Hotel
*H. Hr., Stuttgart, Friedrichstr. 31
*H. Hr., Dir., Godesberg, Kaiserhof
*H. Hr., Baurat m. Fr., Berlin, Rose
*C. Hr., Köln, Grüner Wald
*H. Hr., Fabr. Dipl.-Ing., Kupferdreh
Neroberg-Hotel
*H. Hr., Obering. m. Fr., Arebro
Grüner Wald
*H. Hr. m. Fr., Köln, Palast-Hotel
*H. Hr., P., Fr., Alfredshöhe
*L. Hr., Berlin, Schwarzer Bock
*L. Hr. m. Begl., Amsterdam
*A. Hr., Obering., Frankfurt a. M.
Central-Hotel
*H. Hr., Hotelbes. m. Fr., Berlin
Hotel Vogel
*H. Hr., Frl. Schwester m. Begl.,
Evang. Hospiz II
*H. Hr., St. Gallen
*H. Hr., Hamburg, Neuer Adler
*H. Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*H. Hr., Köln, Central-Hotel
*H. Hr. m. Fam. u. Begl., Sechtem
Hotel Dahlheim
*H. Hr., Krefeld, Hotel Kranz
*H. Hr., W. Fr. m. Kindern,
Evang. Hospiz
*H. Hr. m. Fr., Niederreifenberg
Zur Stadt Biebrich

Optiker Höhn
Spez.-Institut
Langgasse 5
Tel. 246 43
Besonders günstiges Angebot in
Fremdenfeldern von RM. 45.— an.

*Brezowsky, F. Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Reichspost-Reichshof
*Brimig, H. Hr., Gohfeld
Hotel Reichspost-Reichshof
*Brochenmacher, F. Frl., Werdingen
Karls Hof
*Bromme, A. Hr., Dortmund
Hotel Dahlheim
*Baronin von Bronsart, A. Fr., Marienhof
Quisisana
*Buchenholz, M. Hr., Berlin, Ritters Hotel
van Bunven-Mogenaroff, G. Fr., Haarlem
Taunus-Hotel
*Burns, A. Hr. m. Fr., Erie
Rose
*Butler, The Honr., Fr., Hauts
Vier Jahreszeiten

O.

*Christel, Fr., Ahrweiler
Hotel Reichspost-Reichshof
*Chauss, V. Hr., Chemnitz, Hansa-Hotel
*Clostermann, H. Fr., Honnef
Pension Violetta
*Cole, J. Fr., Indianapolis, Hotel Nassau
*Cronjogh, L. Frl., Arnheim, Rose
*Crummayer, H. Hr., Obering., Essen
Neuer Adler

D.

*van Dam, A. Hr. m. Fr., Groningen
Hotel Kronprinz
*Danielsen, W. Hr. m. Fr., Kiel
Schwarzer Bock
*Delang, R. Hr., Santa Barbara, Metropole
*Dieckert, T. Fr., Feuerbach, Hotel Kranz
*Dippel, E. Hr. m. Fr., Kassel
Hotel National
*Dittmann, M. Hr. m. Fr., Würzburg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Dittmann, Fr., Ahrweiler
Hotel Reichspost-Reichshof
*Dobbelstein, J. Hr., Dortmund
Central-Hotel
*Drechsler, E. Hr. Ing., Leipzig, Hotel Berg
*Dresler, L. Frl., Siegen, Goldener Brunnen
*Drupajer, A. Frl., München, Karls Hof
*Ducke, J. Hr., Drahowitz
Frankfurter Str. 80b

E.

*Ebersheim, Cl. Hr. Reichsb.-Insp.,
Neumenich, Hotel Westminster
*Erlenmeyer, H. Fr., Stuttgart
Hotel Reichspost-Reichshof

F.

*Feldge, T. Frl., Münster, Hospiz z. hl. Geist
*Fesser, H. Hr., Berlin, Hansa-Hotel
*Fickert, C. Hr. Praktikant, Wunsiedel
Hotel Bender
*Fiedler, F. Hr. Dr. med., Hannover
Hansa-Hotel
*Fischer, H. Hr. Ing. m. Fr., Heidelberg
Hansa-Hotel
*Fiss, A. Frl., Hannover, Hotel Happel
*Fleischer, H. Hr. m. Fr., Belgrad
Schwarzer Bock
*Fokkinga, M. Frl., Haag
Hotel Reichspost-Reichshof
*Freund, O. Hr., Aschaffenburg, Karls Hof
*Friedel, W. Hr., Mähle, Central-Hotel
*Friedrich, A. Hr., Weisswasser
Evang. Hospiz II
*Friedrich, R. Hr. Reichsb.-Rat, Köln
Hotel Westminster

G.

*Gabel, R. Hr. Obering. m. Fr., Hannover
Grüner Wald
*Gabriel, J. Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
*Gassenhuber, A. Hr., München
Grüner Wald
*Gelti, A. Frl., München, Karls Hof
*Geupel, K. Hr. m. Fr., Elsterberg
Neuer Adler
*Glogger, M. Fr. m. Begl., Augsburg
Hansa-Hotel
*Götz, K. Frl., Kiel, Hotel Berg
*Gottschlich, H. Fr., Düsseldorf, Continental
*Grabley, H. Frl., Neukölln, Neuer Adler
*Grandje, W. Hr. Pfarrer, Meudt
Kneippische Kuranstalt u. Erholungsheim
*Gradziel, K. Hr. Lehrer, Camp
Zum Falken
*Gretschel, M. Frl., Dresden
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Griebel, R. Hr. m. Fr., Hamburg
Evang. Hospiz
*Grieshammer, A. Hr., Hof, Einhorn
*Grüsser, L. Hr. Apotheker, Godesberg
Metropole
*Grutering, B. Hr., Zandvoort, Metropole
*Gundersen, V. Hr., Schweden, Pension Koch

H.

*Habig, L. Hr., Herdecke, Kaiserhof
*Häntsch, C. Hr., Wien, Central-Hotel
*Haller, L. Hr., Pforzheim, Domhotel
*Harder, P. Fr., Krefeld, Grüner Wald

*Hauser, O. Hr., Mannheim, Hotel Dahlheim
*Heicher, R. Hr., Saarbrücken, Rheinischer Hof
*Heinen, J. Hr. Fabr., Wegberg, Englischer Hof
*Henze, W. Hr. Dr. med. m. Fam.,
New Haven Conn, Quisisana
*Herbrechler, F. Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
Hotel Happel
*Hermann, M. Frl., Charlottenburg
Neuer Adler
*Hermann, S. Frl., Charlottenburg
Neuer Adler
*Herz, B. Hr., Elberfeld, Grüner Wald
*Herzog, M. Hr., Stuttgart, Zur Stadt Biebrich
*Hes, W. Hr. m. Fam., Thalwil, Quisisana
*von Heugel, P., Schüler, Tamsstein
Evang. Hospiz
*Heyse, H. Hr. Dr. med., Goldap i. Ostpr.
Villa v. d. Heyde
*Hildebrand, F. Hr. Reichsb.-Rat, Elberfeld
Hotel Westminster
*Hirayama, Y. Hr., Tokio, Kaiserhof
*Hirschen, S. Hr., Nürnberg, Einhorn
*Hodler, W. Hr. Architekt, Bern, Quisisana
*Hohberger, W. Hr. m. Begl., Liegnitz
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hohmann, R. Hr. Bankdir. m. Fr.,
Meiningen, Hotel Nizza
*Hozknecht, J. Hr. m. Fr., Dortmund
Pension Reuter-Aberle
*Hondsch, A. Hr., Köln, Bellevue
*Hotsch, Th., Amtmann, Münster i. W.
Hotel Westminster
*Hummel, L. Hr., Pflanzweiler, Hotel Vogel
*Hussein, W. Hr. Stud., Stambul
Central-Hotel

I.

*Igersheimer, A. Hr., Hamburg,
Schwarzer Bock

J.

*Jagenberg, F. Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Altenkirchen, Rose
*Jansen, H. E. Hr., Berlin, Grüner Wald
*Janssen, W. Hr. m. Fr., Wesermünde
Goldener Brunnen
*de Jong, J. I. Hr., Gliedrecht, Taunus-Hotel
*Jürgensen, D. Hr., Kopenhagen, Metropole
*Jung, K. Hr. Lehrer m. Fr., Dauborn
Zur Stadt Biebrich
*Jung, T. Frl., St. Gaur, Hansa-Hotel
*Jung, R. Hr. Dir., Dillenburg
Goldener Brunnen

K.

*Kallert, W. Hr. m. Fr., Würzburg
Zur Stadt Biebrich
*Kanthal, J. Hr. Lehrer m. Fr., Köln
Hotel Kronprinz
*Karmann, E. Frl., Kopenhagen, Metropole
*Kehl, A. Hr., Bielebach, Schützenhof
*Kersting, A. Hr., Iserlohn, Hansa-Hotel
*Kerth, Ph. Hr. Oberreg.-Rat, Dinkheim
Central-Hotel

*Kirschstein, O. Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Klabutz, J. Hr., Grünstadt, Rheinischer Hof
*Klaus, F. Hr., Mannheim, Kölnischer Hof
*von Klocke, C. Hr. m. Fr., Dortmund
Marktplatz 7
*Klön, W. Hr., Krefeld, Hansa-Hotel
*Knoll, W. Hr., Holzappel
Zur Stadt Biebrich

*Knoop, O. Hr. Patentanwalt m. Fam.,
Dresden, Fürstentum
*Kölle, S. Frl., Frankfurt a. M., Quisisana
*Koffler, R. Fr. m. Tocht., Würzburg
Hotel Kronprinz
*Kohl, F. Hr., Aschaffenburg, Central-Hotel
*Koopmans, E. Fr., Haag, Hotel Esplanade
*Korn, F. Hr., Erfurt, Hotel Berg
*Kronhardt, W. Hr., Frankfurt
Grüner Wald

*Kraft, M. Hr. Dir., Düsseldorf
Hotel Happel
*Kramer, W. Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Hotel Vogel
*Kratz, M. Fr., Berlin, Eden-Hotel
*Kraus, M. Frl., Boppard, Neubauerstr. 12 I
*Krause, G. Hr., Wittenberg, Central-Hotel
*de Kries, W. Hr. m. Begl., Groningen
Hotel Reichspost-Reichshof

*Krome, H. Hr., Wustrow, Schwarzer Bock
*Krome, W. Hr. Dipl.-Ing., Wustrow
Schwarzer Bock
*Krüger, R. Hr. m. Fr., Berlin
Friedrichstr. 31
*Krümmel, P. Hr., Stolberg-Rheine
Pension Humboldt
*Künzle, E. Hr., Northingen, Central-Hotel
*Kunft, E. Frl., Steglitz, Römerbad
*Kunze, P. Hr., Köln, Schwalbacher Str. 69
*Kusche, K. Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Hotel Nizza

L.

*Langendel, B. Frl., Hannover, Hotel Happel
*Lecker, G. Fr., Trier, Pariser Hof
*Leenwenberg, R. Frl., Haarlem, Metropole
*Leibach, E. Hr., Baden-Baden, Union
*Lehmann, A. Hr., Berlin, Hansa-Hotel
*Lehmer, O. Hr. m. Begl., Nürnberg
Evang. Hospiz II
*Leites, A. Hr. Dr. med., Berlin
Hotel Westminster
*Leucht, A. Hr. Fabrikdir., Oelsnitz
Grüner Wald
*Lendendorff, E. Hr. m. Fr., Düsseldorf
Metropole
*Lengedyk, Hr. m. Fr., Ahnmoor
Taunus-Hotel
*Leonhard, J. Hr. Pfarrer, Effeldorf
Hospiz z. hl. Geist
*de Levergham, S. Hr. m. Fr., Antwerpen
Rose
*de Lewies, L. Hr., London, Englischer Hof
*Lichtensteller, M. Hr., Mannheim
Metropole
*Liebig, H. Hr., Wetzlar, Kölnischer Hof
*Lion, S. Hr., Offenburg, Einhorn
*Loderus, W. Hr. m. Fr., Kysnyk (Holland)
Englischer Hof
*Lorey, H. Frl., Nassau (Lahn)
Hotel Esplanade
*Lorey, O. Frl., Nassau (Lahn)
Hotel Esplanade
*Loy, K. Hr., Porto (Portugal)
Elsasser Platz 5 p
*Lubtewsky, F. Hr. Regierungsassessor Dr.,
Arnsberg, Hotel Dahlheim
*Ludwig, W. Hr. Landrat m. Fr., Hünfeld
Hotel Westminster
*Lyberse, J. Hr. m. Fr., Arnheim, Metropole

M.

*Mahl, W. Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Mahn, A. Hr. Gutsbes. m. Fr., Bückeburg
Hotel Esplanade
*Mahr-Grelling, Fr. Dr., Dornach
Hotel Reichspost-Reichshof
*March, M. Hr. Bankier m. Fr., Breslau
Hotel Kronprinz
*Matthes, O. Hr., Düsseldorf, Palast-Hotel
*Matz, F. Hr. Postinsp., Ludwigshafen
Pension Kalz
*Mayer, B. Frl.,
Thelemannstr. 3
*Mehring, A. Hr. Insp. m. Fr., Lünen
Weisse Lilien
*Meister, E. Hr. m. Fr., Hof i. B., Zwei Bücke
*Mellmann, F. Fr., Dortmund
Kölnischer Hof
*Meyer, A. Hr., Elberfeld, Grüner Wald
*Meyer, O. Hr., Diez, Hotel Osterhoff
*Meyer, H. Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin
Taunus-Hotel
*Meyer, G. Hr. Gutsbes. m. Fr., Schiebung
Schwarzer Bock
*Meyers, J. Hr., Almelo, Hansa-Hotel
*Mizrahi, N. Hr., Berlin, Domhotel
*Möller, A. Hr., Barmen, Zum Falken
*Möller, K. Hr., Frankfurt, Helenenstr. 31
*Mölsen, J. Fr., Hannover, Grüner Wald
*Mos, J. Hr., Scheveningen, Hotel Nassau
*Motte, M. Hr. Fabr. m. Tocht., Ronsdorf
Kaiserhof
*Müller, J. Hr., Köln, Hotel Berg
*Müller, E. Hr., Oyonnax, Einhorn
*Müller, P. Fr. Generaldir., Köln
Grüner Wald
*Müller, B. Fr., Oberhausen, Hotel National
*Müller, J. Hr., Saarbrücken, Taunus-Hotel
*Mysing, W. A. Hr., New Orleans
Sanatorium Prof. Dr. Determann

N.

*Naes, M. Hr. Redakteur, Larnik
Grüner Wald
*Nebel, E. Fr., Hannover, Grüner Wald
*Neise, I. Fr., Berlin, Schwarzer Bock
*Neumann, K. A. Hr., Jüchow, Neuer Adler
*Neumann, L. Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Vogel
*Neue, W. Hr., Erfurt, Hotel Happel
*Nink, G. Frl., Central-Hotel

O.

*Oberman, A. Frl., Amsterdam
Vier Jahreszeiten
*Ophrey, F. Hr., Antwerpen, Hotel Berg
*Ortlepp, F. Hr. m. Fr., Friedrichsrode i. Th.
Zur Stadt Biebrich

P.

*Patzey, Ch. Fr., Leipzig
Hotel Reichspost-Reichshof
*Pennink, C. Hr. m. Fr., Haag, Evang. Hosp.
*Photiadis, A. Hr., Wien, Vier Jahreszeiten
*Plate, J. A. u. W., 2 Hrn., Amsterdam
Taunus-Hotel
*Pohl, M. R. Hr. Beigeordn., Krefeld
Hansa-Hotel
*Polis, G. Hr. Dr. m. Tocht., Scheveningen
Hotel Nassau
*Pontz, P. Hr., Köln, Grüner Wald
*Prinz, L. Fr., Amsterdam, Hotel Oranien
*Probst, H. Hr. Ing., Köln, Central-Hotel

R.

*Rademacher, W. Hr., Dresden, Grüner Wald
*Raeder, O. W. Hr. Architekt m. Fr.,
New York, Hotel Esplanade
*Ramming, E. Hr. Fabrikdir., Stuttgart
Central-Hotel
*Rausch, G. Hr. Fabr., Ammendorf
Hotel Nassau

Restaurant „Mutter Engel“

Langgasse 52

Altbekannt und weltberühmt

Langgasse 52

Spezialauschank:
Münchener Thomasbräu Hell-Urtyp
Münchener Paulanerbräu Dunkel
Ausgesuchte Weine - Erstklassige Küche

Josef Ress

aus Hattenheim

*Reichel, M., Fr., Berlin
 *Reiner, F., Hr., Berlin
 *Reisegesellschaft, 14 Personen, Führer:
 Hr. O. Schwabach, Leipzig
 Renate, H., Hr. Dr. phil. m. Fr., Hamburg
 *Rentrop, W., Hr., Altena
 *Revans, R., Fr., Manchester, Englischer Hof
 *Revans, M., Fr., Blackpool, Englischer Hof
 *Rippmann, W., Hr., München, Hansa-Hotel
 Roderwald, L., Fr., Schwester, Bötlingen
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Rönnefahrt, O., Hr., Stadtbüroinsp.,
 Finsterwalde Sanatorium Dr. Arnold
 Röhrig, J., Hr. Pfarrer, Weidenhahn
 Kneipische Kuranstalt u. Erholungsheim
 *Roessler, A., Hr., Köln, Hotel Westminster
 Rollenhagen, W., Hr., Obering, Bremen
 Kölnischer Hof
 *Rosenbaum, S., Fr., Düsseldorf-Lohausen
 Zum Bären
 *Rosskotten, H., Hr. Baurat a. D., Düsseldorf
 Vier Jahreszeiten
 Rubens, L., Fr., Gelsenkirchen, Ritters Hotel
 Ruegenberg, W., Hr. Dr. med., Essen
 Englischer Hof
 *Rüter, A., Hr., Sterkrade
 Grüner Wald
S.
 *Sambert, A., Hr., Trier
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Sanger, L., Fr., Badenweiler
 Vier Jahreszeiten
 Savulesco, E., Fr., Cully-Lausanne
 Schaar's Hotel
 *Schaal, P., Hr., Buchholz
 Grüner Wald
 *Schade, H., Fr., Bielefeld
 Hotel Happel

*Scheib, M., Fr., Bingen
 *Scheidmauch, M., Hr. Dr.-Ing. m. Fr.,
 Duraeh
 *Schlitz, E., Fr., Offenbach
 *Schmidt, A., Hr., Schweina
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Schmidt, N., Fr., Mahnd, Englischer Hof
 *Schmidt, F., Hr., Niederlingweiler
 Hotel Bender
 Schmidt, A., Hr., Freudingerhütte
 Schützenhof
 *Schmitz-Bonn, H., Hr. Fabr., Benrath
 Grüner Wald
 Schmitz, E., Hr. Bürgermeister, Trier
 Pariser Hof
 *Schnabel, W., Hr. Dr. chem., Frankfurt a. M.
 Hansa-Hotel
 Schnadt, R., Hr. Prok., Bochum
 Kölnischer Hof
 *Schneevind, E., Hr., Köln
 Hotel Nizza
 *Schüttler, H., Hr., Bonn
 Central-Hotel
 Schorer, C., Fr., Haag
 Vier Jahreszeiten
 *Schrein, P., Hr., Götrow
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Schroeder, F., Hr. Apotheker Dr., Borkum
 Hotel Berg
 Schütze, L., Hr. Oberbürgermeister Dr. m.
 Fr., Stendal
 Zum Bären
 *Schütz, F., Hr. Kunstmaler, Düsseldorf
 Evang. Hospiz II
 Schulte, G., Hr. Insp., Essen-Kray
 Zwei Bücke
 Schulten, J., Hr. m. Fr., Bielefeld
 Kölnischer Hof
 Schulze, H., Fr., Dr. med., Leipzig
 Evang. Hospiz
 Securus, M., Fr. Dr., Bramsche, Pariser Hof

*Schuntz, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Wesseling
 Neuer Adler
 *Schwedler, A., Hr. m. Fr., Duisburg
 Metropole
 Seidel, E., Hr. Rent., Düsseldorf
 Goldener Brunnen
 *Senders, A., Hr., München
 Mönchshof
 Sepp, M., Hr., Rysnyk (Holland)
 Englischer Hof
 *Sibille, J., Hr. Lehrer, Wallerfangen
 Einhorn
 *Sieburg, A. u. M., 2 Fr., Nizza
 Wilhelma
 *Simons, L., Hr. Architekt, Haag
 Hotel Nassau
 Sittig, W., Hr., Gera
 Zum Römer
 *Stutz, H., Hr. Pfarrer, Kriegsheim
 Pension Koch
 *Smit, A., Hr., Basel
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Spanjaard, C., Fr., Haag, Vier Jahreszeiten
 *Starek, E., Fr., Berlin
 Grüner Wald
 *Stein, Th., Hr. m. Begl., Köln
 Hotel Reichspost-Reichshof
 Stein, E., Fr., Kirchen (Sieg)
 Goldener Brunnen
 Steinberg, R., Hr. m. Fr., Bielefeld
 Schwarzer Bock
 *Stern, Ch., Hr. m. Fam., San Diego, Rose
 Stöckmann, A., Fr., Honnef, Pens. Violetta
 *Straub, E., Fr., Augsburg
 Hansa-Hotel
 Strauss, L., Fr., Dortmund
 Sanatorium Dr. Arnold
 *Surette, Th., Hr. Autor m. Fr.,
 Concord Mass.
 Metropole
 Surmann, A., Hr. m. Fr., Bochum
 Kölnischer Hof

*Strause, F., Hr., Frankfurt
 Svenson, H., Hr. m. Fr., Göteborg
 *Swanston, M., Fr., Blackpool
 *Swanston, M., Fr., Blackpool
 *Szanto, B., Hr. Ing. m. Begl.,
 Hotel Reichspost-Reichshof
T.
 Taek, M., Fr., Hanau
 Teegler, H., Hr. Ing., Mülheim
 Teiner, W., Hr. Pfarrer m. Fr.,
 Bad Godesberg
 *Thedler, F., Hr. m. Fr., Köln
 *Thiele, F., Hr. m. Fr., Radebeul
 Zur Stadt
 *Thurner, M., Hr. Notar m. Fr.,
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Tip, R., Hr. m. Fr., Soestdyk,
 Hotel Westminster
 *Trepel, G., Hr., Köln
 *Trykar, F., Hr., Wien
U.
 *Uebel, H., Hr., Wernitzgrün i. Sa.
 Zur Stadt
 Ulbrich, A., Hr., Bremen
 *Unterberg, H., Hr. Kommerzienrat,
 Rheinberg
V.
 *Verbage, Hr. m. Fr., Mouléaux,
 Visen, M., Hr. Dir., Haag
 *Vorbroadt, W., Saarbrücken
 (Fortsetzung in der nächsten Nummer)

**KÖLN-DÜSSELDORFER
RHEINDAMPFSCHIFFFAHRT**

Fahrplan ab 30. 9. bis 20. 10.
 Abfahrten ab Wiesbaden-Biebrich.

+ 8 ²⁰	8 ³⁰	+ 14 ²²	18 ²²
bis Assmannsh. Köln Assmannsh. Bingen u. zurück u. zurück			

+ = nur Sonntags
 S = Schnelfahrt

P. & R. Maier
 ärztl. gepr.

**Gesichtspflege
 Massage**

Kais.-Friedr.-Ring 61
 Tel. 20436
 Bedienung auch
 ausserhalb des Hauses

**Massage-
 Institut**
 f. alle Massagen. Äztl.
 gepr. Sonntags geöffn.
 Anne v. d. Beek.
 Taunusstr. 29. 2. St.

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

Museum der Stadt Wiesbaden

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag
 von 10-13 Uhr und 15-17 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
 Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags.
 übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder
 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besichtigung
 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen der
 Kunstvereine sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
 ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Spielwarenhaus Puppenkönig

Marktstrasse 9, neben dem Schloss

Im In- und Ausland bekannt durch
 seine grosse Auswahl, zuvorkommende
 Bedienung und tadellosen Versand.

On parle français / English spoken

Durchgehend geöffnet

Holl. Bols-Bodega

Original-Ausschank

Webergasse 9

eine Minute vom Kurhaus und Staatstheater
 Prima Weine, Dortmunder Pilsner
 Tee, Mocka, Kakao

Untersuchung von Harn, Sputum usw.

Chem. Laborator. f. medizin. Untersuchungen
Dr. Morck, Kirchgasse 78, an der Langgasse

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und
 fließendem Wasser.

Thermalbäder

aus eigenen Quellen

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut
 Passantenbäder.

Film-Palast

Schwalbacher Strasse 8

In süddeutscher Uraufführung den fabelhaften Prunkfilm

Der Günstling von Schönbrunn

Pandurenobst Baron von Trenk
 und

Kaiserin Maria Theresia von Österreich

Die Personen des Spiels:

Kaiserin Maria Theresia Lil Dagover
 Baron von Trenk Ivan Petrovich
 Gräfin Nostiz Vera Malinowskaja
 Kaiser Franz Henry Stuart
 Curt Vespermann — Jack Mylon-Münz
 Ferdinand von Alten — Ludwig Stössel
 Alexander Murky

Ort der Handlung: Wien und Schönbrunn

Lil Dagover sah man schon in mancher grossen schauspielerischen
 Leistung — aber noch nie ist die elegante Frau mit soviel Charme,
 Liebreiz und Anmut gesehen worden als in der Rolle der
 Kaiserin Maria Theresia. Ivan Petrovich als Baron von Trenk
 im Zusammenspiel mit Lil Dagover und der bildschönen Vera
 Malinowskaja — seine bisherige beste Leistung

Im Beiprogramm:

Kamerad Slag

Ein Film, der lustige und dramatische Szenen aus einer Militär-
 Kadettenanstalt zeigt, mit Junior Coghlan und Louis Wolheim
 in den Hauptrollen

Zeppelin über Japan

Ein Kulturfilm, aufgenommen während des Aufent-
 haltes des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ in Tokio

— EMEKA-WOCHE: Neues aus aller Welt —

VIER JAHRESZEITEN

WINTER 1929/30

Jeden Montag 21.30 Uhr:

HAUSBALL

(Gäste aus anderen Häusern sind nach vorheriger Eintragung in die
 Ballliste willkommen)

Mittwochs u. Freitags 16.30 Uhr:

TANZTEE

Kapelle: Hausorchester OTTO SCHILLINGER

VIER JAHRESZEITEN